

Bekanntmachung.

Die **Schuldienerstelle** am hiesigen Gymnasium, mit der ein Gehalt von **50 Thlrn.** und freie Wohnung verbunden ist, soll möglichst bald besetzt werden. Bewerber wollen sich bis Ende dieses Monats melden.

Lauban, den 12. Juli 1870.

Der Magistrat.

Conkurs = Eröffnung.

Königliches Kreis-Gericht zu Lauban. I. Abtheilung,
den 18. Juli 1870, Vormittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen der Firma **C. G. Georgi & Comp.** in **Lauban** und das Privat-Vermögen des Inhabers derselben, des Kaufmann **Armand Weiner** zu **Lauban**, ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungs-Einstellung auf den 17. Juli 1870 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt **Rötger** hieselbst bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 30. Juli cr., Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichts-Lokal, Termins-Zimmer No. 6, vor dem Commissar Herrn Kreisrichter **Königk** anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters, sowie über die Bestellung eines einstweiligen Verwaltungsrathes abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 1. September 1870 einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Bekanntmachung.

Für das verflossene I. Halbjahr 1870 werden ungeachtet der in diesem Zeitraume stattgehabten beträchtlichen Brandschäden, insofern nicht feste oder anderweite Beitrags-Verhältnisse durch **Zuschläge** oder **Erlasse** bestehen, nur die bisherigen Beitrags-Sätze von

2 Pf. für jede Wurzel der I. Classe,

4 " " " " " II. "

10 " " " " " III. "

bei der Oberlausitzer Feuer-Societät ausgeschrieben, nachdem der Mehrbedarf durch Beschluß der landständischen größeren Ausschuß-Versammlung vom 5. d. Mts. anderweitig seine Deckung gefunden hat.

Die Einzahlung der ausgeschriebenen Versicherungs-Beiträge an das **Landsteuer-Amt I. Abtheilung in Görlitz** hat bei Vermeidung executivischer Einziehung bis spätestens **den 8. September d. J.** zu erfolgen.

Die **Beiträge** für **Gebäude-Versicherungen** sind demnach an die Ortssteuer-Erheber, und die **Mobiliar-Versicherungs-Beiträge** an den Bezirks-Commissarius, welcher die Versicherung vermittelt hat, rechtzeitig vorher abzuführen.